

Die für ein begrenztes Publikum außerhalb der großen Absatzkanäle veröffentlichten Dokumente, die sich nur schwer in den üblichen Datenbanken finden lassen, wie z. B. Präsentationen auf Konferenzen, von Krankenhäusern durchgeführte Technologiefolgenabschätzungen sowie bestimmte Regierungsunterlagen.

Hinweis: Hier besteht eine gewisse Uneinheitlichkeit hinsichtlich der Definition grauer Literatur, da sich die Grenzen dieser Literatur kontinuierlich verschieben und herausbilden, nachdem immer wieder neue technische Mittel entwickelt werden.